

DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 19 - Nr. 0348
01. April 2024

Tennisclub feiert am 27. April großes „Aufschlagsfest“ Saisoneröffnung nach grundlegender Renovierung von Anlage und Gebäuden

Bardenberg – (da) – Es ist durchaus üblich, dass nach der Winterpause auf der Anlage der Tennisabteilung des VfL Bardenberg am Sandberg eine ganze Menge Arbeit ansteht, bevor die ersten Bälle wieder fliegen können – in diesem Jahr am 27. April. Doch was die Aktiven um den Vorsitzenden Sigg Offermanns in diesem Frühjahr schon geleistet haben und noch in den nächsten Tagen leisten, das kann mal ganz getrost eine gründliche Komplett-Sanierung der gesamten Anlage und Gebäude bezeichnen.

Über 30 Aktive waren und sind über zwei lange Wochenenden und viele Abende am Sandberg im Einsatz. „Da können wir vom Vorstand schon mächtig



Foto: Kappe

stolz sein auf diese Unterstützung,“ so ein sichtlich zufriedener Sigg Offermanns.

So wurde am Vereinsheim nicht nur die gesamte Inneneinrichtung erneuert,

sanitäre Anlagen überarbeitet und eine neue Beleuchtungsanlage installiert, ab sofort hilft eine Solaranlage beim Stromsparen. Das Dach erfuhr eine Renovierung, die

die Terrasse wurde teilweise erneuert und eine große Überdachung gebaut, ein kleines Gerätehaus verschafft jetzt mehr Platz für z.B. Schläger und Bälle. Große Teile der

Zaunanlage sind schon, andere Bereiche werden noch erneuert, Wände gestrichen, Wege wie Auf- und Abgänge komplett erneuert und betoniert, die Grünanlagen einer gründlichen Überarbeitung unterzogen und eine neue Ballmaschine angeschafft. Die Spielflächen wurden nach der Winterpause wieder neu hergerichtet. Und darauf ist die gesamte Tennisabteilung jetzt besonders stolz: Alle fünf Hauptplätze haben eine automatische und elektronisch gesteuerte Bewässerungsanlage bekommen. „Und, und, und,“ so Sigg Offermanns, „jedem Menge Kleinigkeiten, deren Aufzählung eine ganze Menge Zeit in Anspruch nehmen würde.“ – Mehr steht auf Seite 2.

DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

und auch in diesem Jahr findet sich kein April-Scherz in unserem Blatt

SC mit auf und ab – Seite 3

VfL müht sich redlich – Seite 4

Vielfachblutsponder/innen geehrt – Seite 5

Turngemeinde tagte und ehrte – Seite 6

Blutspenden beim DRK Würselen – Seite 7

„JET“-Neueröffnung am 13. April – Seite 8

Mina sucht ein neues Zuhause – Seite 12

Hoven folgt auf Palm beim MGV – Seite 14

BdSt.: Fahrradstellplätze für 11.000 € das Stück – Seite 16

Wieder aktive „Flusstage“



Foto: d'Archivio

Campagnatico / Maremma – (Il Giunco / da) – Am 6. und 7. April ist es wieder so weit: das Grosseto-Komitee der Uisp Acquaviva National Sector lässt auf dem Ombrone rund um unsere südtoscanische Partnerstadt Campagnatico wieder die „Flusstage“ aufleben. In

Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Civitella Paganico, Campagnatico, Cinigiano und Grosseto findet dieser Event nun schon zum 9. Mal und dem Titel „Vivifiume“ statt.

Mehr zu diesem Thema steht auf der Seite fünf dieser Zeitung.

Spielplatz wird renoviert

Bardenberg / Würselen – (psw) - Die 72-Stunden-Aktion hat in Würselen schon fast Tradition, in diesem April ist die nächste Aktion am Spielplatz Nellessenstraße in Bardenberg geplant. Aufgrund von Vorbereitungsarbeiten ist der Spielplatz schon seit dem 18. März gesperrt.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“, heißt es auf der Projektwebsite. Und auch in Würselen hat die 72-Stunden-Aktion Tradition. Der Stamm Bardenberg

der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg war schon bei der vergangenen Aktion dabei und hat geholfen, die Spielplätze auf Pley und in der Bergstraße umzugestalten und zu ergänzen.

„Auch 2024 ist einiges geplant“, sagt Andrea Nießen, die das Team Kinder- und Jugendförderung der Stadt Würselen leitet. „Zunächst möchten wir uns schon jetzt im Vorfeld bei allen, die mitmachen, bedanken.“ – Mehr steht auf Seite 3.



Tennisclub feiert am 27. April großes „Aufschlagsfest“

Teil 2 - Das alles war natürlich nicht nur aus der Vereinskasse zu bezahlen. Steht die Tennisabteilung im VfL Bardenberg auch richtig gut da, ohne Förderungen wäre eine derartige Renovierung sicherlich nicht, zumindest nicht auf einen Schlag, möglich gewesen. Noch einmal Siggis Offermanns: „Wir haben bereits 2019 begonnen, die ersten Förderanträge zu stellen für Landesmittel rund um die NRW-Aktion „moderne Sportstätte“. Inzwischen haben wir die dritte Zusage erhalten und damit insgesamt rund 80.000 Euro an Unterstützung erhalten. Dadurch sind wir in der Lage, uns inzwischen auch Gedanken über die Wiederherstellung der

beiden zusätzlichen Tennisplätze im unteren Teil unseres Geländes zu machen. Diese waren zuletzt 2008 bespielt worden, die erfreuliche Entwicklung unserer Mitgliederzahlen und deren Interesse am aktiven Tennisspiel lässt uns über die Wiederherrichtung der beiden Plätze ernsthaft diskutieren.“ Und wie aktiv der Tennisclub des VfL Bardenberg ist, dass können alle Interessierten am 27. April live erleben, dann heißt es auf der dann komplett neu restaurierten Anlage am Sandberg (Eingang über Sandberg oder den Sportplatz an der Zechenstraße) wieder „Aufschlagsfest“. Um 19 Uhr geht es schwungvoll los. Dabei wird die „frische“ Anlage



Foto: Kappe

ebenso vorgestellt wie die insgesamt 11 im Spielbetrieb befindlichen Teams (7 Herren, 1 Damen,

3 Jugend). Die ersten Bälle können aufgeschlagen werden, wer es etwas ruhiger angehen lassen will: In und rund um das Vereinsheim gibt es leckere Speisen vom Grill und mehr, kühle aber auch warme Getränke und bei flotter Musik eine ganze Menge geselliges Beisammensein.

Wer sich nun für den Tennissport in Bardenberg interessiert und an diesem Tag das unverbindliche Kennenlernen nicht schafft, für diejenigen hat Siggis Offermanns natürlich die richtigen Tipps:

„Über den gesamten Sommer hinweg haben wir eigentlich täglich Trainings- und Spielbetrieb auf unserer Anlage hier am Sandberg. Also einfach einmal persönlich vorbeischauen oder halt auf unserer Internetseite

„www.tennisclubbardenberg.de“, dort gibt es alle Informationen über uns, unser Angebot zum „Schnupperjahr“ und den Tennissport. Neue Gesichter sind bei uns immer gern gesehen.“



Foto: Kappe

Unscheinbar aber sehr effektiv: Die neue Bewässerungsanlage auf den Bardenberger Tennisplätzen am Sandberg

DIE Zeitung

Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz

Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78

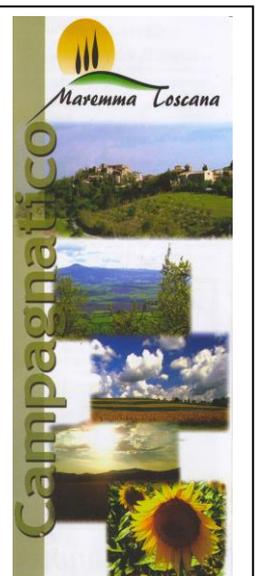
www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse) oder als Download von unserer Web-Seite „www.bardenberg.net“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.



Foto: Kappe



Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www.maremmain-toscana.com

Spielplatz wird renoviert

Teil 2 - Die ersten Absprachen habe es bereits gegeben, die Aktion sei gut geplant. „Das hat super geklappt, sodass wir jetzt voller Vorfreude sind“, sagt Nießen.

Bevor es jedoch losgehen kann, sind noch einige Vorarbeiten nötig. „Zunächst werden die alten Spielgeräte abgebaut, die Sandflächen vergrößert und eine neue Umrandung gesetzt“, sagt der Leiter des Baubetriebshofs der Stadt Würselen, Enrico Jansen. „Auch die neuen Spielgeräte müssen dann noch aufgebaut werden. Dies darf nur durch Fachpersonal erfolgen.“ Deshalb ist der Spielplatz schon jetzt gesperrt.

Start der 72-Stunden-Aktion ist dann der 19. April. Die ehrenamtlichen Helfer haben geplant, während dieser Zeit den Sand einzufüllen und die Bänke in leuchtend bunten Farben zu streichen. „Zur Einweihung des großen neuen Sandkastens wollen wir eine Sandolympiade ausloben“, sagt Nießen. „Während der Aktion werden die Ehrenamtlichen von der Nachbarschaft gepflegt.“

„Nach der Aktion müssen dann noch einige fachkundige Restarbeiten durchgeführt werden“, sagt Jansen. „Danach wird der Spielplatz schnellstmöglich wieder freigegeben.“



Anmeldungen zum Festzug

Würselen – (psw) - Das Festwochenende zu „100 Jahre Stadtrechte Würselen“ findet am 15. und 16. Juni in der Würselener Innenstadt statt. Mit einem Festzug vom Rathaus bis zur großen Bühne an der Pfarrkirche St. Sebastian wird der Samstag eröffnet. Ehrengäste wie beispielsweise Vertreter der Partnerstädte, prominente lokale Persönlichkeiten und die Würselener Vereinswelt nehmen an dem

Defilee teil. Vereine können sich für den Festzug noch bis zum 4. April anmelden unter „pressestelle@wuerselen.de“.

Vereine, die sich mit einem Stand beim verkaufsoffenen Sonntag am 16. Juni präsentieren möchten, können sich dazu über den 4. April hinaus bei der Stadt Würselen anmelden. Infos und Kontakt: pressestelle@wuerselen.de, Tel. 67-1300.

Hier wäre genau der richtige Platz für Ihre Werbung!

Aber natürlich können Sie sich auch eine andere Stelle aussuchen. Wir beraten Sie gerne.

Anfragen bitte an:
DIEZeitung@bardenberg.net
oder Telefon 02405 / 406 92 76

THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- Laden- u. Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Tür- u. Toranlagen
- Dachausbauten
- individueller Saunabau
- Rolladenbau
- Montage v. Bauelementen
- Reparaturen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen

Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

SC zuerst Niederlage dann deutlicher Sieg

Bardenberg – (da) – Zum Ortsnachbarn, dem SV Kohlscheid, musste jetzt zunächst die erste Herrenmannschaft des Sport-Club Sparta Bardenberg in der Kreisliga B. Von Beginn an entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes, hochinteressantes, wenn auch leicht zerfahrenes Spiel. Gegen den besten Angriff die Liga stand Bardenbergs Deckung recht gut und die Hausherren kamen nicht wirklich gefährlich auf. Und so

Freistoß von Nik Steinbusch klatscht nur an den Pfosten. Und auch in der 85. Minute haben die Bardenberger den Torjubel eigentlich schon auf den Lippen, doch Jannis Geulen scheitert am KSV-Torwart. In der Nachspielzeit haben beide Teams von leichten Chancen doch es bleibt beim 1:0 für Kohlscheid.

Am letzten Sonntag war dann Blau-Weiß Aachen, der Tabellenvorletzte, zu Gast an der Bardenberger

Jannis Geulen einen Abpraller von Peyman Khor-gami zum 1:0 für Bardenberg verwerten. Die Aachener zeigten jetzt immer weniger Gegenwehr und in der 67. Minute erhöhte Manuel Wolf für den SC auf 2:0 nach Vorlage von Linus Schimpfössl. Dann folgten die großen zwei Minuten von Jannis Geulen. In der 75. Minute traf er zum 3:0 für Bardenberg und gut eine Minute später war er wieder zur Stelle und traf



Foto: Kappe

dauerte es tatsächlich bis zur 65. Minute, bis der erste Torjubel losbrach, allerdings für die Hausherren. Mit dem ersten wirklich gefährlichen Angriff in der zweiten Halbzeit erzielt Kohlscheid durch Ahmed Shelby das 1:0. In der 74. Minute dann die riesen Chance zum Ausgleich, doch der

Zechenstraße. Und auch wenn die Sparta schon nach 5 Minuten die erste Chance hatte taten sich beide Teams auf dem „schweren Geläuf“ recht schwer. Beide Teams hatten ihre Möglichkeiten, doch schließlich wurde bei 0:0 die Seiten gewechselt. Schon fünf Minuten nach der Pause kann dann

zum Hat trick und 4:0. Mit dem dann doch auch in der Höhe verdienten Sieg festigte Bardenberg den neuen Tabellenplatz. Und so geht weiter: Am Sonntag, 7. April, muss der SC zur Reserve von Rhenania Würselen / Euchen. Das nächste Heimspiel am 14. April um 15.30 Uhr auf dem Plan.

VfL müht sich redlich

Bardenberg – (da) – In der Handball-Verbandsliga hatte es jetzt die erste Herrenmannschaft des VfL Bardenberg in der Walter-Rütt-Halle mit dem potenziellen Ausstiegskandidaten Polizei SV Köln zu tun.

Von Beginn an entwickelte sich ein sehr abwechslungsreiches Spiel, in dem die Gäste schließlich mit bis zu vier Toren in Führung gingen. Bis zur 21. Minute konnte das von gleich mehreren A-Jugendlichen „aufgefüllte“ VfL-Team sich aber wieder herankämpfen (12:12) und sogar zeitweise seinerseits in Führung gehen (25.

der zweiten Halbzeit zeigten die jungen VfL'er gegen die routinierten Domstädter Nerven und begünstigt durch gleich mehrere zum Teil schon sehr merkwürdige Schiedsrichter-Entscheidungen gingen die Gäste vorentscheidend in Führung. Auch die offene Deckung des Heimteams brachte gegen die erfahrenen Kölner nicht mehr die Wende und der VfL musste sich schließlich mit 31:37 geschlagen geben. Eine Premiere – wenn auch nicht von der wirklich schönen Sorte – gab es zu diesem Spiel jedoch noch zu vermelden: Aus



Werbetechnik
Metallbau

KOHLSCHEID - Josef-Lambertz-Str.18
Tel. 02407 / 42 81
www.werbetechnik-topa.de

Bardenberg gekommen. Ganz souverän und sicher brachte die zweite Damenmannschaft ihr letztes Saisonspiel bei der Drittvertretung von Schwarz-

sicherlich durch Zusammenlegungen erstarkt nächst höhere Liga wahrnimmt will die Mannschaft erst in den nächsten Tagen „ganz in Ruhe“ entscheiden.

Die zweite Herrenmannschaft hat mit einem spielfreien Wochenende ebenfalls ihre Saison abgeschlossen und landete in der „Endabrechnung“ mit 12:28 Punkten auf dem 9 Tabellenplatz.

Sich am letzten Spieltag ihrer Saison noch eine derbe Niederlage abholen muss derweil die dritte Herrenmannschaft. Bei der Reserve des TV Roetgen (immerhin Tabellenvorletzter!) lagen die Bardenberger von Beginn an hinten und konnten sich auch nach der Pause (24:17) nicht wirklich entscheidend in Szene setzen. Am Ende siegten die Eifeler mit 43:33 deutlich. Der VfL schließt damit seine Spielzeit mit 15:25 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz ab.

Einen schönen Saisonabschluss feierte derweil die vierte Herrenmannschaft mit den „alten Scherberg-Recken“ beim Auswärtsspiel in Eschweiler. Bei der Vierten der dortigen SG ging es zunächst sehr abwechslungsreich zu. Erst nach der Pause (13:13) setzte sich der VfL ein wenig, damit aber entscheidend ab. In den letzten Minuten (55. Minute = 21:23) zogen die Gäste aus dem Dorflein noch mal an und am Ende hieß es 22:27 zu Gunsten der Blau-Weißen. Damit steht für dieses Team am Ende der durchaus respektable 5. Tabellenplatz mit einem guten 27:13-Punktekonto zu Buche.

Während sich inzwischen alle anderen Teams des VfL Bardenberg in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedet haben ist nur noch die erste Herrenmannschaft aktiv und die muss am Samstag, 13. April, um 17 Uhr bei der Reserve des MTV Köln antreten. Das nächste Heimspiel in der Walter-Rütt-Halle an der Bardenberger Straße steht für Samstag, 20. April, auf dem Spielplan, dann ist um 18 Uhr der Tabellenführer der Verbandsliga, der SC Fortuna Köln, in Bardenberg zu Gast.



Foto: Kappe

Minute = 14:12). Aber die Kölner steckten natürlich nicht auf. Nach dem Seitenwechsel (15:15) ging es recht munter weiter. Mitte

Köln war keine einzige Zuschauerin oder auch kein einziger Zuschauer – wirklich „0“ – mit dem Polizei Sport Verein nach

Rot Aachen „nach Hause“. Nach ausgeglichenem Beginn (7. Minute = 2:2) ging Bardenberg deutlich in Führung und auch nach dem Seitenwechsel (9:17) änderte sich am Gesamtbild nicht viel und am Ende der 60 Minuten stand es deutlich 18:33 und die VfL-Damen nahmen auch diese Punkte mit ins Dorflein. Damit hat das Team zum Abschluss der Saison die Meisterschaft mit drei Punkten Vorsprung von der Eschweiler SG und ganze 6 Punkte vor dem TV Birkesdorf gewonnen. Ob das Team den damit erspielten Aufstieg in die für die kommende Saison neu formierte und auch



Foto: Kappe



Località Granelone, 571 - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 05671 - 998111
E-Mail: podere@la-civata.it Homepage: www.podere@la-civata.it
wir sprechen auch deutsch

Wieder aktive „Flusstage“ am Ombrone

Teil 2 - „Vivifiume ist ein wichtiges Ereignis für das Gebiet. Dieses Jahr starten wir das Programm anlässlich des Internationalen Flusstags,“ erklärt Maurizio Zaccherotti, Vizepräsident der UISP Grosseto und nationaler Koordinator der UISP Acquiaviva. Weiter führt er aus: „Weil es ein Fluss ist also viel mehr als nur fließendes Wasser. Sein ständig wechselndes Bett und seine Ufer, die umliegenden Wälder, Sümpfe und Schwemmlandebenen prägen die Maremma und machen sie in ihrer Art einzigartig. Der Ombrone ist ein Fluss, der mehrere Gemeinden durch Kultur, Sport und Umwelt verbindet. Wenn es einerseits einen ökologischen Korridor für die Tierwelt darstellt, ist es andererseits auch eine wichtige Touris-

tenattraktion. Vivifiume entsteht aus diesen Annahmen, nämlich der Gemeinschaft das natürliche Element näher zu bringen, indem das Potenzial des Ombrone sowohl aus touristischer, sportlicher als auch aus naturalistischer Sicht genutzt wird.“

Die Neuheit in diesem Jahr besteht darin, dass es sich um eine völlig kostenlose Veranstaltung handelt, bei der es neben Flussschiffahrt, Trekking- und Fahrradrouten auch Momente der Geselligkeit geben wird, wie zum Beispiel das Abendessen im neuen Gebäude von Paganico und das Abschlussessen in den Räumlichkeiten von ISIS Leopoldo II. von Lothringen in Grosseto, organisiert von den Jungs des Hotelinstituts, Verkostungspausen mit lokalen

Produkten, Momente öffentlicher Beteiligung durch geführte Spaziergänge.

Wie immer standen der Verein Terramare bei der Organisation der Veranstaltung für den Navigationsbereich, der UISP-Trekkingsektor von Grosseto und der Verein Marevettamare für den Fahrradbereich an vorderster Front. Eine Veranstaltung für die Gemeinden und für den Ombrone, die dieses Jahr am Samstag, 6. April, in Paganico und am Sonntag, 7. April, in Grosseto stattfinden wird. Das vollständige Programm der Veranstaltung, das sich je nach Weiter- und Wasserbedingungen des Flusses ändern kann, finden Sie auf der Website „<https://www.uisp.it/grosseto/pagina/vivifiume-verso-la-nona-editore>“.

Rolf König
Haustechnik
24 h Notdienst
Service Rund um Ihre Immobilie

Auf dem Gewinn 13
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709
Fax: +49 (0)2406 / 925 295
Mobil: +49 (0)172 / 2008392
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

DIF-Sitzung am 9. April

Würselen – (da) - Zu ihrer nächsten mitgliederoffenen Vorstandssitzung – auch alle Interessierten sind natürlich ganz herzlich eingeladen – lädt die Deutsch-Italienische Freundschaftsgesellschaft Würselen-Campagnatico e.V. (DIF) ein. Frau/man trifft sich am Dienstag, 9. April 2024, um 19 Uhr im Dorfhäuschen Euchen an der Willibrordstraße.

Auf der Tagesordnung stehen so interessante Punkte wie z.B. die Pla-

nungen zum großen Festakt zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft von Würselen und Campagnatico zu Pfingsten im Würselener Stadtgarten, den Planungen zum nächsten Freundschaftsfest auf dem Campagnatico-Platz an der Elchenrather Straße sowie den Planungen zur nächsten Reise nach Campagnatico zum zweiten September-Wochenende, wenn in der süditalienischen Partnerstadt sowohl das Palio wie auch der Festakt zum Jubiläum stattfindet.

Vielfach-Blutspender/innen beim DRK Würselen geehrt und beschenkt

Würselen – (da) - Zu einem richtig schmackhaften Essen hatte jetzt der Ortsverband Würselen des Deutschen Roten Kreuzes die Jubilare unter den Vielfach-Blutspender in das schmucke „Albatros“ auf Merzbrück eingeladen. Vorsitzender und Alt-Bürgermeister Arno Nelles begrüßte im wunderbar hergerichteten Wintergarten zusammen mit der Blutspende-Beauftragten Michaela Gerber und dem stellv. Geschäftsführer Nico Leyens zahlreiche Lebensretterinnen und Lebensretter zusammen mit ihren Lebenspartner/innen, sowie auch gleich



Rettung von Menschenleben als auch bei der Intension, neue Spenderinnen und Spender zu akquirieren nicht nach zu lassen. Bei der Ehrung der Vielfach-Blutspender/innen – für alle gab es die entsprechende Urkunde, eine Anstecknadel und einen Präsentkorb – stand dann Andreas Paul Wiartalla im Mittelpunkt. Bereits 75 Mal hat er einen Teil seines Blutes zur Rettung anderer Menschenleben zur Verfügung gestellt. Stolze 50 Spenden haben inzwischen Dirk Kuntz, Irene Flachs, Ruth Hüllenkremer und Gerd-Walter Schümmer bereits geleistet und „silbernes Jubiläum“ feierten Maria Zitzen, Vered Vevy-Sieben und Helene Claßen.

BonDea Colle Lupo
Italienische Produkte & Vermietung
Olivenöl und Safran aus eigener Produktion

Bodo Ziefle
Telefon 00 39-05 64-176 16 73
Mobil 00 39-348-870 84 56
Mail bondea@collelupo.de
Web www.collelupo.de

mehrere ehrenamtliche Helfer vom Roten-Kreuz Würselen. Bevor sich alle an den wunderbaren Speisen aus der Küche des „Albatros“ labten und sich in interessante Gespräche untereinander vertieften gab es von Arno Nelles zunächst

viele Dankesworte. Dabei lobte er sowohl die ehrenamtlichen Helfer/innen als natürlich auch die Vielfach-Blutspender/innen zusammen mit der Bitte, in Anbetracht der angespannten Lage auf dem „Blutmarkt“ sowohl bei den eigenen Aktivitäten zur



Bardenberger Turngemeinde tagte und ehrte

Bardenberg – (da) - Richtig gut besucht war jetzt die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Bardenberg 1892 e.V. in der Pausenhalle der Grundschule. Vorsichtender Georg Kapfhammer freute sich über die Resonanz und hatte nach den Begrüßungsworten und dem Gedenken an die Verstorbenen die angenehme Aufgabe, gleich eine ganze Reihe von Mitgliederinnen und Mitgliedern für ihre langjährige Treue zur Turngemeinde mit Dankesworten,

Regina Kiel, 20 Jahre dabei sind Sabine Hinz, Margret Bock, Agnes Gillissen und Claudia Mertens. 10-jähriges feiern Vera Schirmer, Gisela Prasse, Margret Kaiser und Astrid Wedeniwski.

In ihrem Jahresbericht konnte Geschäftsführerin Julia Busak der Versammlung berichten, dass die Gemeinschaft im letzten Jahr dank „Neuzugängen“ wieder die Schallmauer von 400 Mitglieder/innen überschritten hat, genau sind es jetzt 406. Unter

Schriftführerin Hilde Felder ließ die letztjährigen Aktivitäten noch einmal Revue passieren und so war die Entlastung der Kassiererin und des gesamten geschäftsführenden



Blumen und Geschenken auszuzeichnen. Im Mittelpunkt stand dabei seine Frau, Silvia Kapfhammer gehört der Gemeinschaft nicht nur schon 45 Jahre an, sie hat auch über viele Jahre ehrenamtliche Vorstandsarbeit geleistet. Seit 40 Jahren dabei sind Soon Bai Kap, Christel Neese und Hilde Wilhelm, 30-jähriges Jubiläum feiern Heinz Wilhelm und Kaethe Niessen, 25-jähriges Maria Zitzen und

Regie der 9 Trainerinnen und Übungsleiterinnen wurden in 2023 insgesamt ca. 1.200 Übungsstunden durchgeführt und besonders erfreulich dabei: Im letzten Geschäftsjahr musste keine einzige Unfallmeldung der Sportversicherung gemeldet werden. Kassiererin Hilde Wilhelm legte ebenfalls positive Zahlen vor, die Kassenprüfer bescheinigten ihr ganz hervorragende Arbeit,

Vorstandes reine Formsache. Die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes brachten keine Überraschungen, das Gremium setzt sich auch weiterhin folgendermaßen zusammen: Georg Kapfhammer (Vorsitzender), Julia Busak (Geschäftsführerin), Hilde Wilhelm (Kassiererin), Vivian Wahlers (stellv. Kassiererin), Hilde Felder (Schriftführerin), Britta Mertens-Meier (Oberturnwartin), Brigitte Scheller (Frauenwartin) Juliane Gallus (stellv. Frauenwartin), Tina Bock (Jugend- und Kinderwartin), Marie Geyer (stellv. Jugend- und Kinderwartin), Dieter Braun und Anne Krikke (Kassenrevisoren).

Gaststätte Kolberg
Dorfstraße 23, 52146 Würselen-Bardenberg
Telefon (+49) 02405 / 86842

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vereinslokal:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis
Knobel-Club „Onger Oss“
Männergesangsverein „Orpheus“ Bardenberg 1945
Viel-Harmonie „Rammel & Brassel“

Gesellschaftsräume für alle Anlässe,
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.
kalte und warme Speisen sowie
Frühstücksbuffet nach Absprache

Bogenschiützen starten am 13. April in die Saison

Bardenberg – (da) – Der Dornröschenschlaf über die Wintermonate auf und rund um die herrliche Schützenwiese am Duffesheider Weg ist nun wieder vorbei. Die Aktiven der St. Hubertus Bogenschützen Bardenberg waren richtig fleißig, haben Außen wie Innen alles aufpoliert, u.a. dem Fangkorb eine gründliche Renovierung zugutekommen lassen. Los geht es für die Bogenschützen und wohl auch in diesem Jahr ihre zahlreichen Gäste ganz offiziell am 13. April. Dann wird ab 14 Uhr die neue Saison mit einem ersten Schießen der Aktiven der Gemeinschaft auf einen schmucken Holzvogel eröffnet. Jeder bekommt 5 Schuss „auf Klappe“ und anschließend wird noch ein Holzvogel aufgezogen.

Derweil können sich auf dem Gelände oder im Schützenheim interessierte Gäste in unterhaltsamen Runden den Tag verschönen bei schmackhaften Speisen und nicht nur kühlen Getränken. Also einfach vorbeikommen und mitfeiern.

Schützenchef Oliver Majewsky: „Wir freuen uns auf den Besuch unserer inaktiven Mitglieder, den Freunden der anderen Ortsvereine aus ganz Würselen, sowie allen Interessierten. Wir hoffen, dass wir vielleicht dieses Jahr noch ein paar weitere aktive Mitglieder gewinnen können. Wer daran Interesse hat kann ganz unverbindlich auch mittwochs ab 17.30 Uhr einmal bei unserem Training mit der Armbrust vorbeischauen.“



Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 02405 - 85759

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft
19015 Würselen-Bardenberg e.V.

Herzliche Einladung zum
ERÖFFNUNGSSCHIEßEN



Wann? Samstag, 13. April 2024 ab 14:00 Uhr
Wo? Schützenwiese Duffesheiderweg 28

Wir freuen uns auf euren Besuch! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Blutspenden beim DRK Würselen



Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden. Dazu ist zu erwähnen, dass Unfälle die häufigste Ursache für tödliche Verletzungen in Deutschland sind. In vielen Fällen hängt das Leben eines Patienten dann davon ab, ob am Unfallort eine Blutung gestillt und danach eine ausreichende Blut-

versorgung wiederhergestellt werden kann. Laut der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie entstehen fast 70 Prozent der vermeidbaren Todesfälle im Rettungsdienst durch Blutverlust. Damit für Menschen in Not ausreichend lebensrettende Blutpräparate bereitstehen braucht es Spender, viele Spender! Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher umso wichtiger: Mit dem Blutspendemobil

steht das DRK so z.B. am Dienstag, 23. April 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Donnerstag, 16. Mai 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Mittwoch, 22. Mai 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Dienstag, 2. Juli 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 7. August 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 22. August 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Dienstag, 29. Oktober 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Donnerstag, 14. November 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Dienstag, 29. Oktober 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Donnerstag, 14. November 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; und zum Abschluss des Jahres am Mittwoch, 20. November 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen Morlaixplatz.



Giulio Marconi
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mregli66p11e202t
www.antichigustidimaremma.it - info@antichigustidimaremma.it

Teile vom Amt zeitweise an der Tittelstraße

Würselen - (psw) - Aufgrund größerer Umbaumaßnahmen im Würseler Rathaus muss das Team der „Besonderen sozialen Dienste“ des Jugendamts für begrenzte Zeit in die Räume der alten Realschule in die Tittelstraße ziehen. „Wir haben versucht, den Betrieb aufrechtzuerhalten“, sagt die Teamleitung des BSD Katja Brall, „so dass nicht zu viel liegen geblieben ist.“ Einige technische Probleme gäbe es noch, beispielsweise mit der Telefonanlage. „Hier arbeiten die Kolleginnen und Kollegen an der Behebung des Problems“, sagt Brall. „Wer ganz sicher gehen will, sollte in den nächsten Tagen besser eine E-Mail schreiben.“

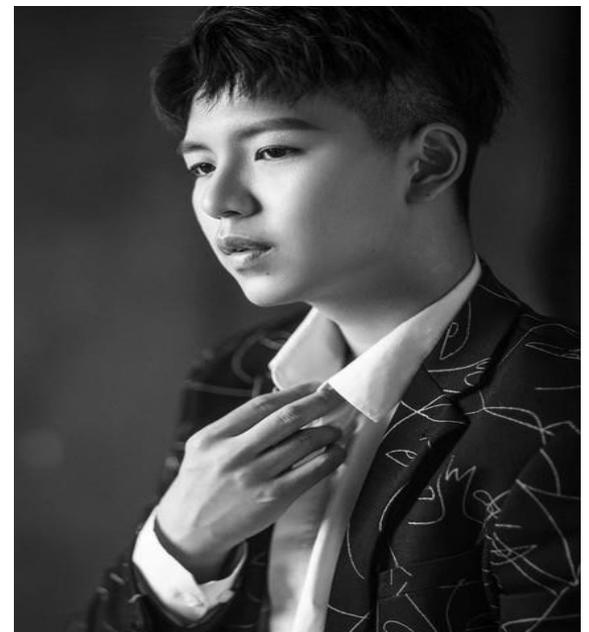
Die Stadt Würselen geht davon aus, dass die technischen Probleme bis Ende nächster Woche behoben sein werden. „Die Räume hier sind eine Übergangslösung“, sagt Brall. „Aber wir versuchen, das Beste daraus zu machen. Auf die neuen Räume im Rathaus sind wir sehr gespannt.“ Wie lange diese Übergangslösung anhalten wird, ist aufgrund der großen Umbauarbeiten derzeit noch nicht absehbar. Wichtig: Wie bisher auch müssen Termine vor dem Besuch vereinbart werden. Alle Ansprechpartner sowie die Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Serviceportal unter serviceportal.wuersele.de, Stichwort BSD oder Jugendamt.

Euriade: Jiapeng Wang präsentiert Bach, Busoni, Skrijabin und List

Kerkrade - (da) - Der euregionale Kunst- und Kulturverein „Euriade“ aus Kerkrade lädt einmal mehr zu einem Hörgenuss der ganz besonderen Art ein und zwar diesmal wieder in die Aula Minor der Abdij Rolduc auf der Grenze von Kerkrade und Herzogenrath. Anmeldungen nimmt Danuta Nickchen vom Sekretariat des

„Euriade e.V.“ per Mail unter euriade@euriade.net oder telefonisch unter +49 157 3760 9638 entgegen. Diesmal ist in der Aula Minor am Sonntag, 12. Mai, um 15 Uhr der chinesische Pianist Jiapeng Wang zu Gast und präsentiert Werke von Bach, Busoni, Skrijabin und Liszt. Zum Künstler

schreibt uns die Euriade: Jiapeng Wang wurde 1999 in China geboren und zählt zu den aufstrebenden Pianisten seiner Generation. Er studierte seit seiner Kindheit Klavier und wurde als 12-jähriger mit Auszeichnung am Shenyang Conservatory of Music aufgenommen. 2016 folgten weitere Studien in Würzburg, Detmold, Hamburg und Frankfurt. Als Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe konzertiert er regelmäßig in Europa und China. 2022 wurde Wang Jiapeng vom Klassik Label „KNS Classical“ unter Vertrag genommen und erhielt seither zahlreiche Preise.





La Veranda
Pizzeria - Ristorante
di BRUGNONI NATALINA

AMPIO SPAZIO ALL'APERTO
Giorno di chiusura: LUNEDI

Centro Commerciale - Località Cerro Sughero, 24
58042 Campagnatico (GR) - tel. 0564 997302

Beratung, Verkauf und Planungsbüro der „JET“ ab 13. April an der Dorfstraße 26

Bardenberg – (da) – Auch wenn die „JET“, die Jungen Elektro Technik, noch ein relativ „frisches“ Unternehmen ist, Oliver Jungen und seine Mannschaft haben sich mit der Elektro-Technik rund um's Haus nicht nur in Bardenberg schon einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Bisher nur an der Niederbardenberger Straße beheimatet geht die Firma jetzt noch einen Schritt weiter und eröffnet am Samstag, 13. April, um 9

material, Beleuchtung und Leuchtmittel, Klingelanlagen mit und ohne Video-Einspielung, Rauchmelder, Solaranlagen und Balkonkraftwerke, Garagentorantriebe, aber auch Smart Home und Netzwerktechnik und vieles mehr, alles natürlich von namhaften Herstellern, wird im neuen Geschäft präsentiert. Freitags z.B. gibt es kostenlose Analysen, Beratung und Präsentationen von verschiedenen Balkonkraftwerken.

gehört natürlich auch, dass wir auf Kundenwunsch die bei uns gekauften Gegenstände später vor Ort einbauen, was ein zusätzlicher Sicherheitsaspekt bedeutet.“

Geöffnet ist das Geschäft der Jungen Elektro Technik an der Bardenberger Dorfstraße 26 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Zusätzlich können mit den Fachleuten aber



Foto: Kappe

Uhr an der Bardenberger Dorfstraße 26 ein Ladenlokal mit Verkauf, Showroom und Planung. Die Firma JET bietet dabei den Komplettservice rund um die Haus-Elektroinstallation. Schalter und sonstiges Klein-

„Neben dem Verkauf steht vor allem die Beratung der Kunden über unsere Angebote und natürlich unser Planungsbüro im Mittelpunkt der neuen Räumlichkeiten an der Dorfstraße 26,“ so Chef Oliver Jungen. „Zum Service

auch individuelle Termine vereinbart werden. Wer jetzt schon mehr über die JET, die Jungen Elektro Technik, wissen will, auf der Internetseite „www.jungenelektrotechnik.com“ gibt es reichlich Informationen.

il Castelluccio
Spaghetteria - Pizzeria
di Guerrini Daniele & Co.
CHIUSO IL GIOVEDI
Via Dante Alighieri, 1 Paganico
Tel. 0564 905061
Apertura Serale

Moreno Beach s.a.s.
Lung. Leopoldo II di Lorena, 101
58100 Grosseto (Gr)
tel. 0564.34176 - fax 0564.34070
p.iva 01165720531
Walter Maretta
mob. 347.9342593
walter@morenobeach.it

Frühblüher eingesetzt

Würselen – (psw) - Anfang letzter Woche wurden auf den Baumscheiben in der Innenstadt von Würselen viele Frühblüher gesetzt. Verschönert wurden unter anderem der Morlaixplatz, die Kaisestraße sowie der Jodokusplatz.

Passend zum Frühlingswetter wurden viele Beete und Baumscheiben in der Würseler Innenstadt mit leuchtenden Blüten verschönert und aufgewertet. Gepflanzt wurden Gartenprimeln, verschiedene Zwergnarzissen und violette Stiefmütterchen. „Wir haben uns ganz bewusst für bunte Blüten entschieden“, sagt Heinz-Gerd Groten vom Baubetriebshof. „Das sorgt für viele tolle Akzente in der Innenstadt.“

Verschönert wurden damit Beete und Baumscheiben auf dem oberen und unteren

ren Morlaixplatz, in der Kaiserstraße, der Aachener Straße/Ecke Paulinenstraße, auf dem Jodokusplatz, in der Luciastraße, an der Querungshilfe Jülicher Straße/Ecke Grüner Weg, sowie Beete und Blumenkübel auf den Friedhöfen.

„Mit den Arbeiten waren sechs Mitarbeiter etwa drei Tage beschäftigt“, sagt Groten. „Bevor es an das Pflanzen ging, musste der Boden gelockert und aufgefüllt sowie die vorhandene Bepflanzung zurückgeschnitten werden.“ Während der Arbeiten gab es viel Lob von Spaziergängern – immer wieder ein schönes Kompliment für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofs, die sich ganzjährig um das äußere Erscheinungsbild unserer Stadt kümmern.

unser Tipp:

Väter und Söhne*
Sax'n'Drums
HITS DER LETZTEN 500 JAHRE
MIT MOZART BIS MOONHOOGH
Samstag 13.04.2024 um 19:30 Uhr
Kirche St. Pius X., Ahornstraße 12, Würselen

Pius'Zeit
in der Pfarrei
St. Sebastian

Eintritt frei!
Um eine Spende wird gebeten!

Tennis-Jugend auf Tour



Bardenberg – (SO) – Als Start in das neue Tennisjahr 2024 haben die 3 Jugendmannschaften der Tennisabteilung des VfL Bardenberg das mit Weltklasse Spielern besetzte ATP Turnier in Rotterdam besucht und dabei ihre Stars hautnah erleben dürfen. Im extra angemieteten Minibus ging es am frühen Morgen und reichlich

Vorfreude in Richtung Rotterdam. Den ganzen Tag über waren tolle Matches und hochklassige Trainingssessions geboten. Die 21-köpfige Gruppe staunte nicht schlecht als der diesjährige Australian-Open-Sieger Jannik Sinner sich nach seinem Training Zeit für Bilder und Autogramme nahm. „Viele der Top Ten Spieler

der Welt live und so nah zu erleben war außergewöhnlich und ein einmaliges Erlebnis. Das ist ein Tag, den unsere Jugendlichen so schnell nicht vergessen werden,“ schwärmt Mario Priem, Jugendleiter der Tennisabteilung und dankt allen Freunden, Helfern und Förderern des Vereins, die so etwas sehr zur Freude des Nachwuchses ermöglicht haben.



Flyer zu Mutmacher/innen

Würselen – (psw) - Das Projekt MUT, das im letzten Jahr in Würselen gestartet ist, erfährt weiterhin viel Zuspruch. Die Verantwortlichen haben nun einen Flyer entwickelt, der Betroffenen das Projekt vorstellen soll. Das Angebot der Vermittlung von Mutmacher/innen richtet sich an Menschen zu Beginn der Demenz und soll während der wichtigen ersten Phase nach der Diagnose helfen. Dabei ist der Ansatz in der Städte-Region einzigartig: Ehrenamtliche werden von der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. geschult, Menschen nach der Diagnose Demenz in der Anfangszeit zu begleiten. Das Besondere daran ist die Begleitung auf Augenhöhe. Es geht nicht um Betreuung, wie es sonst in dem

Themenfeld üblich ist. „Die Menschen, die die Diagnose Demenz erhalten, sind häufig noch klar im Hier und Jetzt“, sagt Birgit Kessels, die für das Projekt verantwortlich ist. „Sie gehen vielleicht noch ihrer beruflichen Tätigkeit nach oder leben sogar in einem Haushalt mit ihren Teenager-Kindern. Vielleicht leben sie aber auch alleine und haben keine nahen Angehörigen, denen sie sich anvertrauen können oder möchten. Aber auch für Menschen innerhalb eines Familien- und Freundeskreises ist die Welt nach der Diagnose Demenz nicht mehr dieselbe.“ Der Flyer liegt im Rathausfoyer und mehreren Arztpraxen aus und kann dort zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Schon wieder Brandstiftung auf dem ehemaligen EBV-Gelände

Kohlscheid / Herzogenrath – (psh) - Die Herzogenrath Feuerwehr wurde am letzten Freitag nachmittag gegen 16 Uhr zu einem Dachstuhlbrand auf die Roermonder Straße alarmiert. Schon auf der Anfahrt war eine Rauchentwicklung über dem

ist - zu sehen. Nach erster Erkundung wurde festgestellt, dass es sich um zwei Brände handelte. Sofort wurde Vollalarm für die Herzogenrath Feuerwehr ausgelöst. Ein Brand konnte im Dachstuhl der hinter dem Verwaltungsgebäude liegenden Villa festgellert werden, ein weiterer Brand im Keller des Verwaltungsgebäudes. Der Löschzug Kohlscheid bekämpfte den Dachstuhlbrand mit zwei Trupps unter Atemschutz im Innenangriff und über die Drehleiter. Der massiv ausgebreitete Kellerbrand im Verwaltungsgebäude, welcher sich schon ins Erdgeschoß ausgebreitet

hatte, wurde durch die Kräfte der hauptamtlichen Wache, des Löschzuges Herzogenrath und des Löschzuges Merkstein mit mehreren Trupps im Außen- und Innenangriff bekämpft. Für die Dauer des Einsatzes wurde der Löschzug Bardenberg von der Feuerwehr Würselen in Bereitschaft versetzt, um den Grundschutz in Herzogenrath sicher zu stellen. Nach ca. 90 Minuten konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Bei der Bandbe-

kämpfung verletzten sich vier Wehrangehörige leicht. Die Feuerwehr Herzogenrath war mit ca. 80 Kräften im Einsatz. Die Polizei war an der Einsatzstelle und hat die Ermittlungen aufgenommen.



Frühjahrsputz in Würselen



Würselen – (psw) - Die große Frühjahrsputzaktion der Stadt Würselen aus dem Merz war ein riesiger Erfolg. Auch viele Schulen und Kitas machten mit. Da die Zeiten am Nachmittag nicht gut in den Stundenplan passten, wurden sie zur Wunschzeit vom Baubetriebshof Würselen mit allem notwendigen Material versorgt.

„Die Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof, die uns bei der Aktion unterstützen, war super“, sagt die Lehrerin Marion Haag-Kill, die die Natur-AG in der Sebastianusschule leitet und die Aktion begleitet. „Wir wurden super beraten und die Kolleginnen und Kollegen haben die heutige Aktion toll vorbereitet.“

Unabhängig von der Frühjahrsputzwoche kann sich jeder, der gern Müll sammeln möchte an den Baubetriebshof wenden. „Wir statten dann die Helferinnen und Helfer mit allem benötigten Equipment aus und vereinbaren einen Abholtermin oder Ort, um dann die befüllten Müllsäcke wieder einzusammeln“, sagt der Leiter des Baubetriebshofs Enrico Jansen. „Wir freuen uns sehr, dass die erste große städtische Frühjahrsputzaktion so ein großer Erfolg war und so viele Menschen mitgemacht haben.“

Besonders toll ist natürlich, dass auch so viele Kitas und Schulen engagiert waren“, sagt Jansen. „Kinder gehen viel bewusster mit dem Thema

um und tragen das Erlernen oft sogar in die Familien.“ Nachdem Jansen Müllzangen, Handschuhe und Müllsäcke an die Schüler/innen übergeben hatte, konnte es losgehen. „Mitgemacht haben insgesamt 12 Kinder aus der Natur-AG im Alter zwischen 8 und 10 Jahren“, sagt Lehrerin Haag-Kill.

„Das Thema Müll ist sehr wichtig für uns und wird daher ganz besonders im Schulalltag berücksichtigt.“ Der Erste Beigeordnete der Stadt Würselen, René Strotkötter, ließ es sich nicht nehmen, vor der Sammelaktion vorbeizuschauen. „Müll ist leider immer wieder ein großes Thema in Innenstädten, deshalb finde ich es toll, dass ihr euch hier so engagiert“, sagt Strotkötter.

„Vielen Dank für Euren Einsatz!“ Nach dem Startschuss ging es los und die Schüler/innen verließen in Zweiergruppen mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen den Schulhof. Nur zwei Stunden später hatten sie sechs gefüllte Müllsäcke zusammen. „Neben viel Altglas waren ein Fahrradsattel, eine Rohrzanze und ein Plastikblumenstraß besondere Fundstücke“, sagt Haag-Kill. „Die Kinder waren wegen der Menge an Müll schon auf den ersten Metern erstaunt, besonders wegen der vielen leeren Flaschen, obwohl sich in der Nähe Flaschencontainer befanden.“

Entleihgeräte in Roda sehr begehrt

Herzogenrath – (psh) - Mit dem Beginn des Frühjahrs nimmt auch die Zahl der Veranstaltungen in Herzogenrath wieder deutlich zu. Freiluft-Events wie Frühlingstfeste, Flohmärkte, Brauchtumsveranstaltungen und Konzerte locken in den kommenden Wochen und Monaten wieder hunderte Menschen aus Nah und Fern auf die Straßen und Plätze der Stadt. Im zweiten Jahr ohne Pandemie-bedingte Einschränkungen rechnet die Stadt wieder mit einem prall gefüllten Veranstaltungskalender der Vereine und Organisationen in der Stadt.

So meldet auch das Veranstaltungs- und Gebäudemanagement der Stadt eine spürbar steigende Nachfrage nach von der Stadt Herzogenrath angebotenen Entleihgegenständen. Die Stadt bietet Herzogenrather Vereinen, Vereinigungen und Verbänden auf Antrag eine Vielzahl verschiedener 42 Bühnenelemente für eine maximal 84 Quadratmeter große Bühne zur Verfügung. Auch für die Stadtbühne gibt es derzeit eine deutlich erhöhte Nachfrage.

„Ein solch breit gefächertes Angebot zum fairen Preis ist absolut nicht selbstverständlich. In der StädteRegion Aachen bietet nur Herzogenrath eine solche Auswahl an jederzeit entleihbaren Veranstaltungsgegenständen“, erklärt Janine Ziemons vom kaufmännischen Gebäudemanagement der Stadt. Damit zeige sich deutlich die enge Verbundenheit von Stadt und Vereinswesen in Roda.

Renate Wallraff, Beigeordnete für Soziales, Bildung und Familie ergänzt: „Durch diese Möglichkeit, Veranstaltungen mit entsprechender Ausstattung optimal durchführen zu können, wird die Attraktivität der vielfältigen Events deutlich aufge-

wertet und die Vereine und Institutionen hier in der Stadt sparen sehr viel Geld. Damit unterstützen wir die Organisationen nach den harten Pandemie-jahren auch weiterhin. In Zukunft wollen wir das Angebot der entleihbaren Gegenstände noch weiter erhöhen und planen beispielsweise die Anschaffung von Veranstaltungstechnik speziell für Kinder.“

Passende Anträge zur Entleiherung von Gegenständen finden sich im Serviceportal der Stadt Herzogenrath. Dort gibt es auch eine Liste, welche Gegenstände zur Verfügung gestellt werden können sowie die aktuelle Gebührenordnung.



Südstraße in Kohlscheid teilweise gesperrt

Kohlscheid – (psh) - Bis voraussichtlich zum 5. Mai kommt es auf der Südstraße in Höhe der Hausnummer 120 zu umfangreichen Kanalarbeiten. Aus diesem Grund hat die Straße die Südstraße im Abschnitt zwischen den Kreuzungen

Herderstraße und Kaiserstraße voll gesperrt. Eine Umleitung über die Herderstraße, die Josef-Lambertz-Straße sowie die Kaiserstraße ist eingerichtet. Die Zufahrt zu den Adressen Südstraße 102-118 bzw. 77-95 erfolgt

über die Kaiserstraße. Während der Bauarbeiten ist die Einbahnstraßenregelung in dem betroffenen Abschnitt aufgehoben. Eine Wendemöglichkeit besteht allerdings nicht.

Unsere Redaktion sucht ...

... sucht redaktionelle Unterstützung für die Arbeit an den Ausgaben von „DIE Zeitung“. Junge oder junggebliebene Menschen aus Bardenberg und Umgebung, die Spaß und Freude am Erstellen von Texten und/oder dem Fotografieren – egal ob regelmäßig oder sporadisch - haben, PC-Grundkenntnisse sowie einen solchen besitzen und sich für das Leben und die Vereinswelt in und rund um Bardenberg oder auch im gesamten „Westzipfel“ interessieren, können sich gerne in unserer Redaktion melden.



Erfolgreiche Feuerwehr-Ausbildung



Würselen / Nordkreis – (FW) - Insgesamt 23 ehrenamtliche Feuerwehrkräfte der Nordkreisfeuerwehren Alsdorf, Herzogenrath und Würselen absolvierten kürzlich erfolgreich das Modul „Technische Hilfeleistung“ in Würselen und beendeten damit ihre Grundausbildung. Neben der Brandbekämpfung nimmt die technische Hilfeleistung einen bedeutenden Stellenwert im Aufgabenbereich der Feuerwehren ein.

Die Teilnehmer lernten das Bewegen von Lasten mittels Mehrzweckzug und den richtigen Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten, wie Schere, Spreizer und Rettungszylinder. Dazu standen einige schrottreife Fahrzeuge zur Verfügung.

Realitätsnah konnte somit die Rettung von verunfallten Personen simuliert werden. Weiterhin wurde die Funktionsweise von Lufthebern und Beleuchtungsgeräten erklärt und geübt. Außerdem mussten die Wehrleute ihr Können beim Öffnen von verschlossenen Türen und Fenstern unter Beweis stellen, Einsatzstellen ausleuchten und gegen den fließenden Verkehr sichern. Im schriftlichen Teil der Abschlussprüfung mussten die Teilnehmer ihr Fachwissen nachweisen. Danach folgte unter den Augen der Prüfungskommission mit Lehrgangsleiter Andreas Scholand und den Vertretern der Wehrleitungen, Christoph Simon (Alsdorf), sowie Patrick Ameri und Michael Pütz (Würselen), der praktische

Teil: Dabei galt es unter anderem ein verunfalltes Fahrzeug zu stabilisieren und eine eingeschlossene Person mittels hydraulischer Rettungsgeräte zu befreien.

Die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer waren: Caroline Geiger, Nico Liedtke, Marvin Sedlatzek, Caroline und Justin Wirtz, Timo Hagen, Vanessa Jeandré, Marc Plumbohm (alle Alsdorf), Johanna Schwerdtfeger, Severin Siepman, Sophie und Kevin Block, Tobias und Tyler Grunewald (alle Herzogenrath) sowie Jan Lürken, Joshua Becker, Julian Thouet, Maximilian Formen, Paul Hermanns, Sarah Gerber, Felix Kaehler, Dennis Mordas und Dagmar Thorand (alle Würselen).

Feuer in der Neuhauser Straße

Würselen – (FW) - Unsanft geweckt wurden die Bewohner/innen eines Mehrfamilienhauses in der Neuhauser Straße am Sonntagmorgen: Ein Rauchwarnmelder hatte gegen 7.20 Uhr Alarm ausgelöst. Die Bewohner

nahmen eine Rauchentwicklung wahr und riefen die Feuerwehr. Beim Eintreffen der ersten Kräfte öffnete eine Bewohnerin die Türe der betroffenen Wohnung im Erdgeschoss. Ein mit Atemschutzgeräten ausge-

rüsteter Trupp rettete einen noch schlafenden weiteren Bewohner. Dieser wurde unverzüglich durch den Rettungsdienst versorgt und mit Verdacht auf Rauchgasinhalation einem Krankenhaus zugeführt. Das im Backofen kokelnde Essen wurde rasch abgelöscht und entfernt. Nach dem das Wohngebäude belüftet worden war, konnten die Bewohner wieder zurück in ihre Wohnungen. Nach rund 30 Minuten war der Einsatz der hauptamtlichen Feuerwache und des Löschzuges Würselen-Mitte beendet.



VHS: Shinrin Yoku

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Einen erholsamen Streifzug durch das Wurmtal bieten die VHS und Elke Silberer unter der Kursnummer 60205 am Samstag, 20. April, von 10 bis 14 Uhr an. Dabei heißt es „Das Denken parken – die Sinne ausschalten mit Shinrin Yoku“. Treffpunkt ist an der Bergstraße 16d in Herzogenrath Kohlscheid und die Gebühren belaufen sich auf 26 € „pro Nase“. Die VHS schreibt uns als Kurz-Info dazu:

Auf einem rund vier Kilometer langen Weg wollen wir unser System runterfahren und ins Gleichgewicht bringen. Nach dem Prinzip der präventiven japanischen Volksmedizin Shinrin Yoku tauchen wir ein in die Waldatmosphäre, kommen zur Ruhe und stärken unser Immunsystem. Wir schalten unsere Sinne ein, streifen uns gemächlichen Tempo umher und erfahren bei Achtsamkeits-Übungen die heilsame Wirkung des Waldes und der Natur. Wir kommen zur Ruhe, die Gehirnaktivität nimmt ab, die Anzahl der natürlichen Killerzellen im Körper steigt – das Immunsystem wird gestärkt. Der gut vier Stunden dauernde Streifzug über Pfade und naturnahe Wege ist für Menschen geeignet, die ohne Hilfsmittel sicher gehen können. Notwendig sind festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Bitte mitbringen: Verpflegung, Sitzunterlage (falls vorhanden) und ein kleines Gästehandtuch.



Buch zum Stadt-Jubiläum

Würselen – (psw) - Bilder und Geschichten aus Würselen, so untertiteln Rolf Rüländ und Karl Heinz Klinkenberg ihr Buch, das ab sofort käuflich in der Buchhandlung Schillings an der Kaiserstraße 78 zum Preis von 10 € erworben werden kann.

Dabei gilt ganz gewiss: Die Dövelstadt hat Ge-

schichten zu bieten, die nicht jedem bekannt sind. Rolf Rüländ und Karl Heinz Klinkenberg kitzeln diese (noch) unbekannt Seiten sowohl schriftlich als auch fotografisch aus der Stadt heraus. Und pünktlich zum Jubiläum „100 Jahre Stadt Würselen“ ist darauf ein sehenswertes Buch geworden.

„Rad macht Schule“ auch in diesem Jahr ein voller Erfolg

Würselen – (psw) - Wie auch schon im letzten Jahr, macht das Projekt „Rad macht Schule“, initiiert von der Cycling Academy und der VR-Bank eG – Region Aachen, auch in diesem Jahr wieder Halt in den Würselener Schulen.

Das im letzten Jahr in Würselen gestartete Projekt „Rad macht Schule“ geht in die zweite Runde. „Ziel ist es, eine sichere Fahrtechnik zu entwickeln – und so in neuen Situationen besser reagieren zu können“, sagt der ehemalige deutsche Radrennstar Holger Sievers. „Dabei soll das Programm keineswegs den Fahrradführerschein ersetzen.“

Der Parcours besteht aus sieben festen Übungen, je nach Platz können einige

Übungen, wie das Limbo-Fahren, hinzukommen. Und die Strategie geht auf: „Aus dem letzten Jahr gibt es ausschließlich positives Feedback“, sagt Sievers. „Viele Eltern üben auch zuhause nach unseren Trainings mit ihren Kindern weiter.“ Deshalb freut sich der Experte, dass es auch in diesem Jahr mit dem Projekt weitergeht.

Bereits 2021 startete die von der VR-Bank eG initiierte Kooperation der Cycling Academy, der VR-Bank eG sowie der Stadt Stolberg und etablierte sich schnell an den Stolberger Grundschulen. „Als Würselener Bank war es uns ein besonderes Anliegen, Rad macht Schule auch in unsere ‚Heimstadt‘ zu bringen“, so der

Bereichsleiter Vertriebsmanagement Frank Lüder. Bereits beim ersten Termin der Initiative in Würselen war Frank Lüder als Vertreter der VR-Bank eG anwesend und konnte sich persönlich von dem gelungenen Invest überzeugen. „Mich persönlich freut es besonders, dass wir einen kleinen Beitrag zu mehr Fahrspaß und einem sicheren Umgang mit dem Fahrrad leisten können“, ergänzt Lüder. Kaum verwunderlich, dass Prokurist Frank Lüder auch in diesem Jahr beim Auftakt von „Rad macht Schule“ in Würselen anwesend ist. Bürgermeister Roger Nießen (Foto beim Selbstversuch) überzeugte sich am 21. März selbst vor Ort an der Wurmtalschule in Scherberg vom Programm.



Dabei schnappte er sich auch ein Rad, um den Parcours zu testen. „Was mir besonders gut an dem Projekt gefällt ist, dass dabei die motorischen Fähigkeiten mit viel Spaß verbessert werden“, so Nießen. „Deshalb freue ich mich sehr, dass das Projekt auch in diesem Jahr wieder stattfinden.“

Nießen bedankte sich in aller Form bei allen Organisator/innen für die Unterstützung. „Mobilität ist ein wichtiges Thema, das möglichst im frühen Alter schon thematisiert werden sollte. Mit dem Rad ist man leider viel zu häufig der schwächste Verkehrsteilnehmer.“

Jetzt geht es schnell richtig Frühling

Westzipfel – (w.de / da) - Die neue wettertechnische Langfristprognose z.B. von „wetter.de“ winkt mit dem ersten Sommertag und Temperaturen von deutlich über 20 Grad. Das große Aber: Zwischendurch gibt es immer wieder längere Durststrecken mit teils nur einstelligen Temperaturen und auch das Minus davor lässt sich noch nicht ganz abschütteln.

Im Westen steht beim aktuellen Trend nach frühsummerlichen Osterwetter ein steiler Absturz auf dem Programm, der sich schon mal ziemlich gemein anfühlen kann. Zwar sind Schnee und Frost hier so gut wie vom Tisch, aber nach über 20

Grad fühlen sich windige 10 Grad schon ziemlich eisig an und dazu gibt es auch noch eine ordentliche Portion Nass. Angesichts eines anschließend weiter ziemlich kühl verlaufenden Aprils mit nur (immerhin!) einer kurzen aber ebenso frühsummerlichen Wärmeperiode - aber auch einigem Regen – sollte frau/man sich das traumhafte Osterwetter noch eine Zeitlang im Herzen bewahren.

Hier noch eine kleine Wetterkunde: Der Frühling ist eine der vier Jahreszeiten im Jahr. Zum Frühling gehören die Monate März, April und Mai. Er beginnt am 01. März um 00:00 Uhr und

dauert genau 3 Monate. Das ist aber nur die meteorologische Definition vom Frühlingsanfang. Der astronomische oder auch kalendarische Frühlingsanfang richtet sich nach dem Sonnenstand. Steht die Sonne genau über dem Äquator senkrecht, dann ist entweder Frühlings- oder Herbstanfang. In diesem Jahr ist der Frühlingsanfang am 20. März um 4:06 Uhr Mitteleuropäischer Zeit gewesen. Der dritte Frühlingsanfang richtet sich nach der Natur. Er wird auch phänologischer Frühlingsanfang genannt. In der Phänologie werden die im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen der Pflanzen betrachtet und in Phasen eingeteilt. Nach der phänologischen Uhr gibt es im Frühling drei Phasen: Vor- (Blütenbeginn der Hasel), Erst- (Blütenbeginn der Forsythie) und Vollfrühling (Blütenbeginn der Apfelbäume).

Mina sucht neues Zuhause

StädteRegion – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in zahlreichen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaiseter Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen „Gassigänger/in“ werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/9204250 oder per E-Mail unter „info@tierheim-aachen.de“ zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's zum Tierheim und den Tieren gibt es im Netz unter „www.tierheim-aachen.de“, auch die aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden Regeln für persönliche Besuche.



Ein Notfall, für den das Tierheim Aachen ganz dringend ein neues Zuhause sucht ist Mina. Die kleine Chihuahua-Mix-Hundedame ist ca. 3 Jahre alt und eine vielleicht neue Freundin auch für Hundeanfänger. Das Tierheim schreibt zu ihr: Unsere kleine Mina ist auf der Suche nach ihrem Fürimmer-Zuhause. Sie ist sehr offen und mit anderen Hunden gut verträglich. Leider hat sie es noch nicht gelernt, alleine zu bleiben. Wenn Sie aber viel Zeit haben, dann kommen Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbei und lerne die kleine Mina kennen.



Baustelle Friedrichstraße

Würselen – (psw) - In zwei Bauabschnitten erfolgt jetzt die Straßensanierung im Bereich der Friedrichstraße und der Einmündung in die Wilhelmstraße. Die Maßnahmen des ersten Bauabschnittes ist bereits gestartet und dafür wurde der Bereich Friedrichstraße vor der Gemeinschaftsgrundschule Mitte (ab der Einmündung vom Markt und von der Bissener Straße in die Friedrichstraße) bis zum Zebrastreifen kurz vor der Einmündung in die Wilhelmstraße voll gesperrt.

Der zweite Bauabschnitt beginnt voraussichtlich am 2. April und betrifft mit einer erweiterten Sperrung ebenfalls die Friedrichstraße: Dann beginnend vom Zebrastreifen kurz vor der Einmündung in die Wilhelmstraße, die Wilhelmstraße entlang in Richtung Kleine Offene Tür St. Sebastian bis zur Einmündung Wilhelmstraße in Richtung Willy-Brandt-Ring. Die Friedrichstraße bleibt auch während des zweiten Bauabschnittes weiter bis zur Einmündung Markt und Bissener Straße voll gesperrt.

Die Bürgersteige sind während beider Bauabschnitte stets passierbar. Die Wilhelmstraße in Richtung Willy-Brandt-

Ring ist nicht betroffen. Die gesamte Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis 5. April an.

Es sind Umleitungen eingerichtet über die Wilhelmstraße, Krottstraße, Friedrichstraße, Poststraße und Bissener Straße. Die Zufahrt vom Markt und von der Friedrichstraße in die Bissener Straße ist für die Dauer der gesamten Bauzeit generell gesperrt. Während der ersten Baumaßnahme kann der Radweg entlang der Friedrichstraße benutzt werden. Wenn der zweite Bauabschnitt begonnen hat, führt der Radweg mit einer Umleitung an der zweiten Baumaßnahme vorbei.

Umleitungen werden auch für den ÖPNV eingerichtet. Die Linie 21 in Fahrtrichtung Bardenberg fährt über die Wilhelmstraße, Krottstraße, Friedrichstraße, Bahnhofstraße und Aachener Straße. Während des zweiten Bauabschnitts fährt zusätzlich die Linie WÜ1 in Fahrtrichtung Broichweiden über Aachener Straße, Neuhauser Straße, Markt, An St. Sebastian, Wilhelmstraße und Drischer Straße. An den betroffenen Haltestellen hat die Aseag entsprechende Informationen für die Fahrgäste ausgehängt.

Roda-Bürgerbüro am 10. April geschlossen

Herzogenrath – (psh) - Aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt das Bürgerbüro der Stadt Herzogenrath am Mitt-

woch, 10. April, ganztägig geschlossen. Ab Donnerstag, 11. April, ist das Bürgerbüro dann wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



A-Cappella vom Feinsten im Alten Rathaus



Würselen – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch weiterhin auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein oder eben, wie in diesem Fall einmal mehr, im Würseler Kulturzentrum „Altes Rathaus“ an der Kaiserstraße. Mehr dazu steht natürlich im Netz und zwar unter „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier ein Tipp dazu: A-Cappella-Sound vom Feinsten bieten am Freitag, 26. April, um 20 Uhr „DTNR“ mit Tanja Raich und dem Chor BinSingen. Karten (freie Platzwahl) gibt es im Netz (siehe oben) zum Preis von 19,90 € das Stück. Die Veranstalter schreiben uns dazu:

Tanja Raich, Angèle Frissen, Susanne Winkhold, Luc Nelissen, Renaud Clermonts, Thomas Thisen – das ist die a-cappella Formation DTNR. Ursprünglich formierten sich DTNR Mitte 2019, um einzig und allein einen Auftritt beim „ACappella Festival“ 2020 in Aachen zu geben. Für ein einziges Konzert ein ganzes Programm zu entwickeln und einzuüben, erschien im ersten Moment - vorsichtig ausgedrückt - ein bisschen verrückt, so war der Name des Sextetts schnell gefunden: Die Ticken Nicht Richtig.

Im September 2020 debütierten DTNR im Space des Aachener Ludwig Forums. Das Ganze machte den

begeisterten Zuhörern wie auch der Gruppe Lust auf mehr - es folgten u.a. Auftritte in Maastricht, im niederländischen Fernsehen, auf der Burg Wilhelmstein, im Eurogress. Dabei kann man sich auf eines verlassen: es wird leise, es wird laut, es wird ernst, es wird heiter, es wird grooven... Im Vorprogramm wird der Aachener Chor BinSingen eine Kostprobe seines Könnens präsentieren. Der Kern des heutigen Chores fand sich 1993 zusammen, als vier Männer die unbändige Lust verspürten vor Publikum zu singen. Heute sind es 15 Sänger und Repertoire umfasst mehrere Jahrhunderte der Chormusik.

VHS: Spanisch mit Vorkenntnissen

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Wer schon ein ganz klein wenig spanisch kann, für den ist der VHS-Kurs mit der Nummer 22211 unter dem Titel „Spanisch für Anfänger/innen mit

Vorkenntnissen (A1/A2)“ genau das Richtige. Laura Matos ist jeweils dienstags vom 9. April bis zum 18. Juni immer von 18 bis 19.30 Uhr im Raum 1 der VHS in Herzogenrath, Erkenstraße 1, die Dozentin, Kosten von 96 € „pro Nase“ werden dafür berechnet. Als Kurzinfo schreibt die VHS:

Der Kurs richtet sich gezielt an Anfänger/innen mit den Sprachniveaus A1 und A2 und bietet eine zusätzliche Möglichkeit, Ihr Spanisch zu vertiefen. Im Rahmen des Kurses liegt ein besonderer Fokus auf Aussprache und Sprechübungen, um Ihre sprachlichen Fähigkeiten zu fördern. Es wird empfohlen, diesen Kurs nur zu

besuchen, wenn Sie bereits an einem Standard-Sprachkurs teilnehmen. Der Kurs eignet sich besonders für alle, die zusätzliche Übungen im Sprechen wünschen. Durch aktive Sprechübungen haben Sie die Gelegenheit, Ihre erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden und Ihr Selbstvertrauen beim Sprechen zu stärken.



Mogelpackung des Monats



Deutschland – (Verbraucherzentrale Hamburg / da) – Wie einmal hat die Verbraucherzentrale eine „Mogelpackung des Monats“ ausfindig gemacht: Die Erdnußlocken von Lorenz Snack-World. Und auch diesmal wieder: Weniger drin bei höherem Preis, und das möglichst gut verstecken vor der Kundschaft!

Der Hersteller hat bei verschiedenen Sorten des Produkts vor einigen Wochen die Füllmengen reduziert. Je nach Sorte schrumpft der Inhalt mal mehr oder weniger. Zusätzlich ist der Preis im Handel gegenüber dem Vorjahr gestiegen – meist von 1,99 Euro auf 2,19 Euro. Der versteckte Preisanstieg kann abhängig vom Händler bis zu 28 Prozent betragen.

Die Schrumpfung bei den Erdnußlocken ist nicht die erste ihrer Art. Schon in den Jahren 2017 und 2018 verringerte der Hersteller Lorenz Snack-World die Füllmenge seiner Produkte. Bei den Erdnußlocken Classic reduzierte man den Inhalt zunächst von 250 auf 225, dann auf 200 Gramm und nunmehr auf 175 Gramm. Bei den Erdnußlocken Jumbo fällt die Füllmengenreduzierung der letzten Jahre noch deutlicher aus. Von ursprünglich 225 Gramm sind heute nur noch 150 Gramm übrig geblieben. Dazwischen waren es kurzzeitig 200 Gramm und

175 Gramm. Innerhalb von sechs Jahren hat man so bis zu 74 Prozent (!) höhere Preise durchgesetzt, wenn neben dem verringerten Inhalt auch noch die zusätzliche Preiserhöhung einkalkuliert wird, zum Beispiel bei Edeka von 1,89 Euro in 2017 auf 2,19 Euro in 2023.

Wenigstens schrumpfen mit dem Inhalt auch die Tüten der Erdnußlocken etwas. Das ist erfreulich. Auch weist Lorenz mit einem Störer auf der Vorderseite der Tüte auf die „New Size“ hin. Lange hat sich die Lebensmittelindustrie dagegen gewehrt, die Größe von Packungen anzupassen, wenn die Füllmenge verringert wurde. Hier fand – auch dank des Drucks von Verbraucherinnen und Verbrauchern – zumindest teilweise ein Umdenken statt.

Aber: Hersteller Lorenz benötigt pro 1.000 Tonnen Erdnußlocken Classic nun 5,7 Millionen (175 g pro Tüte) statt 4 Millionen Plastiktüten (250 g pro Tüte). Das ist schlichtweg nicht gut für die Umwelt, auch wenn die Verpackungen nun ein wenig kleiner sind.

Lorenz Snack-World verweist in einer Stellungnahme auf höhere Herstellungskosten: „Hochwertige Rohwaren, Verpackungsmaterialien, Transport und insbesondere Energie, all dies benötigen

wir für die Herstellung unserer Produkte, und all dies ist und wird auch auf absehbare Zeit noch immer deutlich teurer bleiben, als in den Jahren zuvor.“

Dieses Argument führen Hersteller in ihren Antworten gerne an, allerdings ohne konkret darzustellen, welche Kosten tatsächlich gestiegen sind. Die aktuellen Weltmarktpreise für Erdnüsse liegen auf jeden Fall deutlich unter dem Niveau von 2020. Auch die Energiepreise sind mittlerweile wieder deutlich gesunken.

Unternehmen dürfen den Inhalt ihrer Produkte nach Gutdünken schrumpfen und so die eigene Marge erhöhen. Aber vor allem in Krisenzeiten wie diesen mit stark gestiegenen Lebenshaltungskosten ist Preistransparenz wichtiger denn je. Wir als Verbraucherzentrale fordern daher zügig strengere Regelungen, um den Mogelpackungen ein Ende zu setzen. Packungen müssen prinzipiell voll befüllt sein und nur in Ausnahmefällen ist ein technisch notwendiger Luftraum erlaubt.

Bei reduzierten Füllmengen müssen auch die Packungen entsprechend kleiner werden. Auf Produkten mit geringerem Inhalt müssen die alte und die neue Füllmenge sowie die Reduktion in Prozent angegeben werden.

Hoven folgt auf Palm

Linden-Neusen – (SP) – Die Mitgliederversammlung des MGV Linden-Neusen 1856 e.V. stand diesmal unter dem Motto „Zeitenwende im MGV Linden-Neusen“. Der Vorsitzende Siegfried Palm (Foto links, rechts sein Nachfolger Gerd-Dieter Hoven) eröffnete nach einem Imbiß die Versammlung und begrüßte 15 der 18 aktiven Sänger und besonders den Dirigenten Heinz Dickmeis, dessen musikalische Leitung im Mai 2004 beim MGV begonnen hat.

In einem weit gespannten Bogen zeichnete er das Chorleben des 168 Jahre alten MGV nach, erwähnte mit Fritz Kreuz, Werner Jobke, August Rößner und seiner Person, die Menschen, die in den letzten 50 Jahren, das Vereinsschiff durch die Zeit gesteuert

Kohlscheid, näherten sich die beiden MGV, die denselben Dirigenten haben, soweit an, dass aus ihnen eine Chorgemeinschaft geworden ist. Diese Chorgemeinschaft hat seitdem viele gemeinsame Konzerte und Auftritte durchgeführt; 2023 waren es 25 Aktionen.

Nach der Entlastung des Vorstandes durch Egon Doersch, den mit 92 Jahren ältesten noch aktiven Sänger, standen die Vorstandsneuwahlen an. Der bisherige Vorsitzende Siegfried Palm, der als Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl antrat, nahm den ersten Wahlgang für den neuen Vorstand vor und bat um Vorschläge für den 1. Vorsitzenden. Von der Gemeinschaft wurde der 77 Jahre alte Sänger Gerd-Dieter Hoven vorgeschlagen und dann



haben. Nicht unerwähnt blieben die Dirigenten Ernst Bartholemy, Theo Ortenstein, Werner Pees, Franz Körfer, Peter Nevelstein, Karl Graf, Rolf Wendler und Heinz Dickmeis, die den Sängern in dieser Zeit, die richtigen Töne beibrachten. Insbesondere ging er auf das Durchschnittsalter der singenden Männer ein, das z. Zt. mit 78,4 Jahren sehr hoch und dem Mitglieder-schwund durch Altersschwäche und Tod geschuldet ist. Jedoch singen kann der MGV noch! Seit einem gemeinsamen Konzert mit den Sängern des MGV Alsdorf im Nov. 2006 in St. Katharina

von der Versammlung einstimmig gewählt. Insbesondere galt sein Dank dem alten Vorsitzenden Siegfried Palm, für die lange Zeit seiner Vereinsführung. Hatte dieser doch mit insgesamt 15 Jahren als Vorsitzender, und 33 Jahren als Schriftführer, den Verein durch die Zeit geführt und mit Leben erfüllt.

Ebenfalls in den neuen Vorstand berufen wurden Gert Kießling (stellv. Vorsitzender), Gernot Köhler (Schriftführer), Günter Benstöm (Kassierer), Friedhelm Schillings (Archivar) und Siegfried Palm (Chronist und Homepage).

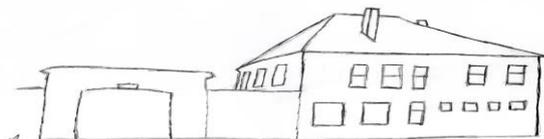
Neuer Wettbewerb startet am 1. April



Würselen / Nordkreis – (psw) - Bereits zum vierten Mal loben die zuständigen Sachbearbeiter/innen (aus den Stadtplanungsämtern) der Nordkreiskommunen Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen einen neuen Wettbewerb zu den Themen Artenvielfalt und Verbesserung des Kleinklimas aus. Dieses Jahr treten unter dem Motto 'Es grünt und blüht in Haus, Hof und Garten' interessierte Bürgerinnen und Bürger in den Wettbewerb ein. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Alle klima- und insektenfreundlichen Maßnahmen rund um das Haus können zwischen dem 1. April und dem 30. September bei der jeweiligen Kommune eingereicht werden. „Dach- oder Fassadenbegrünungen sind neben insektenfreundlichen und ökologisch vielfältig gestalteten (Vor-) Gärten nur einige Ideen, mit denen sich Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber be-

werben können“, erläutern die Verantwortlichen das Anliegen des Wettbewerbs. „Auch Balkone, die kleine ökologische Nischen und viel Blühpotential aufweisen, erfüllen die Kriterien des Wettbewerbs. Darüber hinaus eignen sich Entsiegelungsmaßnahmen rund ums Haus, die eine Regenwasserversickerung ermöglichen und vielleicht auch noch mit einheimischen Stauden bepflanzt werden, hervorragend für das Einreichen einer Bewerbung!“ Dabei sollten die Maßnahmen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Mit dem Start am 1. April 2024 können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre aussagekräftigen Fotos per Mail einreichen. Dabei sollten es mindestens sechs, maximal aber zwölf Fotos sein. Eine fachkundige Jury, die sich aus den Verantwortlichen der Nordkreiskommunen, den Aktiven der Igel Freunde, Merkstein sowie dem Obst-, Garten

bau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V. zusammensetzt, ermittelt nach Ende der Teilnahmefrist, wer die jeweils ersten drei Plätze in Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen belegt. Bei der Bewertung werden die zuständigen Expertinnen und Experten der Nordkreiskommunen besonders auf die ökologische Vielfalt und die Klimafreundlichkeit achten. Die vier Kommunen freuen sich auch wieder über die Unterstützung des Bienenzuchtvereins Alsdorf-Bardenberg, der bereits zum vierten Mal dabei ist und der Sparkasse Aachen, die dank ihrer freundlichen Unterstützung den Hauptgewinn des Wettbewerbs erst möglich macht. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall, denn pro Kommune wird ein Hauptpreis von 500,- Euro zu gewinnen sein. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen attraktiven Sachpreis in Form eines Gutscheins.



Vorsorge im Alter

Herzogenrath – (psh) - Am 16. April stellt der Betreuungsexperte Christoph Fritz von der StädteRegion Aachen im Walter-Heckmann AWO Senioren- und Sozialzentrum in Herzogenrath ab 15.30 Uhr alle wichtigen Informationen rund um das Thema rechtliche Vorsorge im Alter vor.

Dabei präsentiert er auch die sogenannte Vorsorge-Mappe der StädteRegion, in der Hintergründe zu Themen wie Vollmacht, Betreuungsverfügung oder Notfallausweis und entsprechende Vordrucke kompakt und übersichtlich zusammengestellt sind. Diese Mappe wird ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung ausgegeben.

Im vergangenen Jahr besuchten bereits über 100 Herzogenratherinnen und Herzogenrather diesen wichtigen Termin. Das Thema Patientenverfügung wird im Rahmen des Vortrags übrigens nur angeschnitten, da hier häufig sehr individuelle Lösungen notwendig sind. Die Experten der StädteRegion und des Herzogenrather Koordinierungsbüros Rund ums Alter stehen den Besucherinnen und Besuchern im Rahmen der zweistündigen Veranstaltung aber zu allen Fragen gerne Rede und Antwort. Wer an diesem Termin teilnehmen möchte, möge sich bitte unter „rundumsalter@herzogenrath.de“ oder Tel.: 02406/83-440 vorab anmelden.

Termine, Termine, Termine

Wer wissen will, was und wo in den nächsten Wochen und Monaten im Dörflein an der Wurm los ist: Einfach einmal vorbeischaun auf „www.bardenberg.net/termine“.

Unser Tipp:

Frühlingstanzfest
COME TOGETHER
im Festzelt Dommerswinkel in Broichweiden
Freitag, den 26.04.2024
Livemusik
Rasselbande
Show Act
JustForFun
Red Beauties
Eintritt: 4 Euro Einlass & Beginn 18:00 Uhr Barrierefrei

Apotheken-Notdienste für Würselen (jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

Montag, 01.04.2024:
Laurweg-Apotheke, Weststr. 126, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/80633

Tivoli-Apotheke, Krefelder Straße 121, 52070 Aachen-Mitte, 0241-91993694

Dienstag, 02.04.2024:
Engel-Apotheke, Kaiserstr. 127, 52146 Würselen-Mitte, 02405/419444 (Foto unten)

Mittwoch, 03.04.2024:
Cornelius-Apotheke, Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf-Hoengen, 02404/61920

St. Pauls-Apotheke, Jakobstr. 9, 52064 Aachen-Mitte, 0241/22562

Donnerstag, 04.04.2024:
St. Josef-Apotheke, Josefstr. 21, 52134 Herzogenrath-Straß, 02406/12500

Rathaus-Apotheke, Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/90500

Freitag, 05.04.2024:
Park-Apotheke, August-Schmidt-Platz 10, 52134 Herzogenrath-Merkstein, 02406/64380

Apotheke am Luisenhospital, Boxgraben 85, 52064 Aachen-Mitte, 0241/55910564

Samstag, 06.04.2024:
Kurbrunnen Apotheke, Kurbrunnenstr. 44, 52066 Aachen-Burtscheid, 0241/503484

Apotheke am Driescher Hof, Danziger Str. 6, 52078 Aachen-Driescher Hof, 0241/520681

Sonntag, 07.04.2024:
Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Tel. 02407/3781

Blumenrather-Apotheke, Blumenrather Str. 48, 52477 Alsdorf-Mariadorf, 02404/61812

Montag, 08.04.2024:
Glickauf Apotheke, Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/21354

Industrie-Apotheke, Alt-Haarener Str. 71, 52080 Aachen-Haaren, 0241/161763

Dienstag, 09.04.2024:
Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/90610

St. Georg-Apotheke, Peterstr. 20-24, 52062 Aachen-Mitte, 0241/28100

Mittwoch, 10.04.2024:
Spitzweg Apotheke, Kleinkstr. 31, 52134 Herzogenrath-Mitte, 02406/7652

Abraxas-Apotheke, Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf-Mariadorf, 02404/9188500

Donnerstag, 11.04.2024:
Laurweg-Apotheke OHG, Weststr. 126, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/80633

Laurentius - Apotheke, Roermonder Str. 319, 52072 Aachen-Laurensberg, 0241/12809

Freitag, 12.04.2024:
Apotheke im Kaufland, Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/9187424

Luisen-Apotheke, Lütticher Str. 24-26, 52064 Aachen-Mitte, 0241/71304

Samstag, 13.04.2024:
MAXMO Apotheke, Maurerfeldchen 27, 52146 Würselen-Mitte, 02405/4898850

Sonntag, 14.04.2024:
Engel-Apotheke, Kaiserstr. 127, 52146 Würselen-Mitte, 02405/419444

Bund der Steuerzahler: Über 11.000 € pro Fahrrad-Stellplatz!

Kiel (SH) – (BdSt / Rainer Kersten) - Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein möchte möglichst vielen Beschäftigten und Studierenden den Umstieg auf das umweltfreundliche Fahrradfahren erleichtern. Dazu gibt es seit längerem ein attraktives Fahrrad-Leasing-Modell für Mitarbeiter, bei dem Pedelecs bis zum Gesamtwert von 6.000 Euro günstig erworben werden können. Als weiterer Baustein wird am Kieler Universitätskrankenhaus jetzt eine Mobilitätsstation errichtet.

Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein Fahrradparkhaus mit Luxusausstattung: So gibt es 63 Stellplätze speziell für Lastenfahräder, 280 Stellplätze sind mit einer Lademöglichkeit für Akkus ausgestattet. Insgesamt hat das dreistöckige Gebäude Platz für 1.340 Fahrräder.

Foto: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein



Den Nutzern werden abschließbare Spinde für die Fahrradkleidung angeboten, außerdem gibt es einen Serviceraum, in dem frau/man kleinere Reparaturarbeiten an seinem Fahrrad durchführen kann.

Das Ganze hat einen stolzen Preis: Geplant waren 14,65 Mio. Euro für das Gebäude. Doch schon heute sind Mehrkosten von 410.000 Euro sicher. Insgesamt wird das Fahr-

radparkhaus also – bisher zumindest - mehr als 15 Mio. Euro kosten – das sind mehr als 11.000 Euro pro Stellplatz!

Der Bund der Steuerzahler kritisiert: Mit weniger Luxus lassen sich überdachte Fahrradständer an vielen öffentlichen Gebäuden bauen. Für 15 Mio. Euro könnten z.B. fünf Schulen mit einer neuen Mensa für die Ganztagsbetreuung ausgestattet werden.

Live auf der Burg: Findus zieht um!



Bardenberg – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzpfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier schon einmal ein Tipp: Das „DAS DA THEATER“ präsentiert am Samstag, 6. Juli, um 12 Uhr auf der großen Bühne der Freilichtbühne das Familienstück nach Sven Nordqvist mit Musik für Menschen ab 3 Jahren „Findus zieht um“. Karten

im Netz (siehe oben) gibt es ab 9 € das Stück. Die Veranstalter schreiben uns als Kurz-Info dazu:

„Jaaa, Jippie“, freut sich Kater Findus jeden Morgen aufs Neue. Denn sobald er um vier Uhr wach wird, hüpfert er auf dem Bett – und weckt damit den alten Pettersson. Der stellt seinen tierischen Freund eines Tages vor die Wahl: aufhören mit dem Hüpfen oder umziehen! Kurzerhand richten die beiden das alte Plumpsklo im Garten für Findus ein. Doch so lustig das Hüpfen oder umziehen im neuen Heim ist, so gruselig ist es nachts so ganz allein. Vielleicht war es bei Pettersson doch schöner?

Geburtstags-Glückwünsche an DIF-Mitglieder

Würselen – In diesem Monat feiern natürlich auch wieder Mitglieder der DIF, der Deutsch-Italienischen Freundschafts-Gesellschaft Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche daher auch von dieser Stelle an Birgit Beissel-Schmitz, Ulla Dressen, Harry Frank und Rudolf Mainz.

Die nächste DIE Zeitung erscheint am 15. April 2024, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 10. April 2024

